

treffen wir vorgequollene Augen und bei *Trichius* F. ist das Auge von einem schmalen Fortsatz des Kopfschildes wieder am Vorderrand getheilt. Erhaben gerundete und sehr stark hervortretende Augen besitzt *Gymnetes* Mac L. aus Nord- und Südamerika mit einigen Arten vom Senegal. Die Augen der *Cetonien* und *Goliathiden* besitzen fast übereinstimmend damit gleiche Merkmale, *Trichops* Dej. aber hat gewimperte und *Glaphyrus* Latr. durch einen Fortsatz des Kopfschildes am Vorderrand getheilte Augen. Bei *Ateuchus* Web. erscheinen in Folge der seitlich sich verschiebenden Wangen vollständig getheilte Augen; diese sind gross mit deutlichen Facetten bei *Chodocera* Eschl. und verflachen sich bei *Hybosorus* Mac L. Kleine, vollständig vom Kopfschild bedeckte Augen zeigen sich bei *Megathopa* Eschl. und *Canthon* Hfsgg., bei *Gymnopleurus* Ill. ist der grösste Theil der Augen an der Unterseite des Kopfes sichtbar, indem sich der Seitenrand des Kopfschildes über die ganzen Augen fortsetzt, wodurch der grösste Theil der Augen zur Wendung nach unten genöthigt wird. *Trox* F. mit nicht getheilten, *Bolboceras* Kirby mit halb getheilten, *Odontaeus* Meg. mit ganz getheilten Augen mögen hier erwähnt werden. *Chaetonyx* Schaum, welchem die Augen gänzlich fehlen, *Geotrupes* Geoffr., bei dem die Augen durch einen Fortsatz der Wangen ganz oder theilweise getrennt sind, gehören noch hieher. Während bei *Lucanus* L. die Augen bis zur Hälfte getheilt sind, ebenso in *Agnus* Burm., hat sie *Doreus* Mac L. fast ganz getheilt, *Xiphodontus* Westw. etwas weniger. Eine Reihe europäischer Genera, wie *Platycerus* Geoffr., *Ceruchus* Mac L., *Sinodendron* F., *Aesalus* F. erscheint wieder mit freien Augen, indem sich der Seitenrand des Kopfes nicht dazwischen schiebt.

#### F. Halsschild.

Ein nach vorn verschmälertes, mit scharfen und geschweiften Aussenrändern versehenes Halsschild gehört der Mehrzahl der von Latreille als *Phyllophagae* beschriebenen Gattungen an.

(Fortsetzung folgt.)

### Vereins-Nachrichten.

Mit Vergnügen bringe ich zur Kenntniss, dass wir mit dem lepidopterologischen Verein Iris in Dresden in Schriften-Austausch getreten sind und bereits die drei erschienenen Jahrgänge in liberaler Weise erhalten haben. Fritz Rühl.

### Vereins-Bibliothek.

Der Güte des Herrn Dr. O. Staudinger in Dresden verdankt dieselbe folgenden Zuwachs an Abhandlungen und Broschüren, deren Autor Herr Dr. Staudinger ist:

1. Centralasiatische Lepidopteren; 2. Necrolog von B. Möschler; 3. Centralasiatische Lepidopteren II.; 4. ditto III.; 5. *Morpho Rhetenor* Cr. und var. *Helena* Stdg.; 6. Neue Noctuiden des Amurgebiets; 7. Einige neue Arten und Varietäten der Gattungen *Sesia* und *Zygacna*; 8. Zwei neue afrikanische *Lycaeniden*; 9. Drei neue österreichische Lepidopteren; 10. *Deilephila euphorbiae*, var. *Grentzenbergi* Stdgr. und eine neue *Anthocharis*; 11. Einige neue Lepidopteren des europäischen Faunengebietes; 12. Einige neue Lepidopteren Europa's; 13. Bemerkungen über einige zweifelhafte oder verkannte Lepidopteren; 14. Ueber Lepidopteren des südöstlichen europäischen Russlands; 15. *Antheraea Gueinzii*, eine neue Saturnide von Port Natal; 16. On three new and interesting Species of *Rhopalocera*; 17. *Pedoptila Staudingeri* von A. F. Rogenhofer; 18. Ueberwinternde schlesische Schmetterlinge von Dr. Wocke; 19. *Lepidotteri nuovi della Sicilia* von Dr. Wocke.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

Fritz Rühl.

### Briefkasten der Redaktion.

Hr. H. M. Symbiose bedeutet das Zusammenleben von zwei verschiedenen Organismen, ob es nun zwischen zwei Thieren, zwei Pflanzen oder zwischen einem Thier und einer Pflanze stattfindet; es ist gewissermassen der Gegensatz zum Parasitismus, bei dem nur ein Theil auf Kosten des andern den Vortheil hat, während bei der Symbiose beide Theile aus der Gemeinschaft Vortheil ziehen.

Hr. E. V. und K. S. Beide grosse Inserate über Vogelbälge und Pflanzen kann ich nicht abdrucken lassen, auch nicht gegen die proponirte Zahlung der Annoncen; sie gehören in die betreffenden Fachblätter.

Hr. Sch. ad 1) Jedenfalls Herr A. Brade. ad 2) Herr Huber ist schon vor einem Jahr gestorben, ein Artikel von ihm ist noch in meinem Besitz, der bisher aus Mangel an Raum nicht erscheinen konnte; aber längstens im Mai wird der Aufsatz publizirt und früher ist doch an den Köderfang am Tage nicht zu denken.

Hr. K. Sch. Besten Dank für Markensendung.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Fritz

Artikel/Article: [Vereins-Bibliothek 173](#)